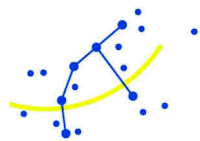


1 /1.20 EURO

AUSGABE 4

JUNI 2019

STERNENGUCKER



Herr Jahn - einmal ausgefragt

Ihr habt euch das Interview gewünscht, wir sind dem nachgegangen! Alles über unseren lieben Herrn Jahn auf Seite 8.



Ein Blick in die Zukunft

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr dreht sich um dieses Thema.

Ferien: Da müsst ihr hin!

Wir zeigen euch unsere Lieblingsplätze im Sommer.

Horoskope

Ob Steinbock, Zwilling oder Widder — seht, wie die Sterne für euch stehen!

Einmal reinschnuppern, bitte!

Polizei, Krankenhaus, DLR oder Gericht

Alle Schülerinnen und Schüler des Archenhold-Gymnasiums bekommen in der 9. Klasse die Möglichkeit, ein zweiwöchiges Praktikum ihrer Wahl durchzuführen. Wir fragten herum und stellen euch nun 4 Praktika in den verschiedensten Bereichen vor.

Ich verbrachte mein Praktikum in der 9. Klasse bei der Polizei, da ich einen realen Einblick in den Beruf, fern von Krimiserien, etc., erlangen wollte. Mein Praktikum konnte ich auf dem Abschnitt 64 in Lichtenberg absolvieren, also meine Zeit auf Streife oder in der Polizeiwache verbringen. Es ist aufgrund der abwechslungsreichen Tage und einmaligen Erfahrungen nur weiterzuempfehlen. Neben Einsätzen wegen Falschgeldes, einem Hausbrand, einem Suizid und einem gewalttätigen Schüler konnte ich auch eine Landung des abgebildeten Rettungshubschraubers beobachten. Auch wenn ich zu dem Entschluss kam, dass der Polizeiberuf nicht zu mir passt, werde ich diese zwei Wochen nie vergessen.

(Lena 10/2)

Rettungshubschrauber



Virchow Klinikum

https://www.charite.de/die_charite/campi/campus_virchow_klinikum/

Mein Betriebspraktikum in der 9. Klasse habe ich im Krankenhaus absolviert. Ich habe mich hierfür entschieden, da ich schon immer sehr an Medizin interessiert war und mir durch das Praktikum einen tieferen Einblick verschaffen wollte. Ich habe täglich die Patienten auf ihre Vitalzeichen untersucht und nach ihrem Wohlbefinden befragt. An den meisten Tagen hatte ich zudem die Chance, Krankenpfleger und Studenten bei ihrer Arbeit zu begleiten und ihnen dabei zu helfen. Ich würde jedem empfehlen, der sich für Medizin interessiert und offen für Neues ist, sein Praktikum im Krankenhaus zu absolvieren. Man sollte zudem keine Berührungsängste haben und nicht schüchtern sein. (Larissa 10/2)

Für ein Praktikum beim Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR) habe ich mich entschieden, da ich mich schon immer für Raumfahrt interessiert habe. Da meine Stärken nicht wirklich im naturwissenschaftlichen Bereich liegen, beschloss ich in die planetare Bildbibliothek zu gehen. Dort werden die Missionsdaten und Kartenwerke aller Weltraummissionen gesammelt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ich habe mich während meines Praktikums vor allem mit der Digitalisierung und Katalogisierung von neuen NASA-Bildern beschäftigt. Dabei habe ich neben einem spannenden Einblick in NASA-Missionen, auch viel über die Arbeit mit verschiedenen Datenbanken und das Programmieren gelernt. Neben der Computerarbeit habe ich auch interessante Dinge gelernt, über das Aufbewahren von analogen und teilweise historischen Bildern und Karten alter Missionen, zum Beispiel originale Aufnahmen der ersten Mondlandung. Ein Praktikum am DLR kann ich jedem empfehlen, der sich für Wissenschaft und digitale Arbeit interessiert. Es gibt viele Möglichkeiten in verschiedenen Bereichen einen interessanten Einblick in das Berufsleben von Wissenschaftlern zu bekommen und dabei tatsächlich Spaß zu haben. (Rieke 10/1)



Eigenaufnahme aus dem DLR



Sozialgericht

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=48698342>

Mein Praktikum war im Sozialgericht. Am ersten Tag nahm ich an einer Besichtigungstour teil. Sie zeigten mir das Archiv, die Bibliothek, Anhörungssäle, Sitzungsräume, usw. .Später sortierte ich Akten und überflog Geschäftsanweisungen für Rechtssachen. In den nächsten Tagen sortierte ich Akten, suchte nach PC Dateien, legte neue Klagen an und gab Klagen weiter. Doch ich hatte auch die Möglichkeit, bei öffentlichen Sitzungen dabei zu sein und mit den Richtern danach ein Gespräch zu führen. Ich muss ehrlich sagen, dass die Zeit im Sozialgericht wirklich weiterbildend war. Ich habe erfahren, wie es ist, zwei Wochen im Gericht zu arbeiten und lernte somit die Berufswelt kennen.

Shadee (10/2)

Schülerfirmenmesse im FEZ

Am 27. und 28. Februar 2019 fand die Schülerfirmenmesse im FEZ statt und auch wir, **InfoFlect**, haben daran teilgenommen. Für den ersten der beiden Tage war nur der Aufbau des Messestandes und die Eröffnung der Messe geplant, weshalb uns dort nur vier Schüler vertraten. Zuerst fand die Auswertung des Videowettbewerbs statt, bei dem Werbevideos teilnehmender Schülerfirmen gezeigt sowie bewertet und die besten drei ausgezeichnet und die Produzenten auf der Bühne geehrt wurden. Anschließend gab es eine Rapshow, bei der der Künstler unter anderem auch improvisierte und Worte aus dem Publikum mit einbezog. Außerdem wurden die Schülerfirmen in Gruppen eingeteilt, wobei sich gegenseitig die Ideen vorgestellt und Probleme aufgeschrieben und gelöst wurden. Unsere vier Vertreter waren auch am nächsten Vormittag noch allein dort, um den

Aufbau zu beenden. Um 12 Uhr trafen die anderen Mitglieder der Firma ein, da wir eine Exkursion dorthin von der Schulleitung genehmigt bekamen. Danach wurden fleißig Flyer auf Deutsch und Englisch sowie Werbegeschenke an Interessierte verteilt und unsere Idee, unsere bisherigen Fortschritte sowie die Funktionsweise des Spiegels erklärt. Besondere Begeisterung rief dabei unser Prototyp hervor, den wir inmitten unseres Standes präsentierten.

Die Schülerfirmenmesse war ein einzigartiges Erlebnis für unsere Schülerfirma, da wir dort viel Neues lernen konnten und ein weiteres Mal mit anderen Schülerfirmen und ihren Mitarbeitern in Kontakt kamen. Ebenfalls konnten wir das Aufbauen und Planen eines Messestandes üben, was uns ab jetzt die Präsentation in Form eines solchen Standes vereinfacht.



*Hier seht ihr noch ein Bild
unseres Messestandes*



Zukunft, Zukunft

Mit der Zukunft ist es so eine Sache....wer weiß schon, wohin das Leben einen letztendlich führt? Bestimmt nur wenige von euch haben einen festen Plan in Bezug auf ihren späteren Berufs oder schon für eine Studienrichtung. Ich habe mich mit den Möglichkeiten der Berufsorientierung an unserer Schule beschäftigt.

Wusstet ihr, dass dem Archenhold-Gymnasium eine Berufsberaterin zur Verfügung steht? Nadine Drescher unterstützt unsere Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl und bei der Studien- / Ausbildungsplatzsuche. Dies immer am zweiten Mittwoch des Monats, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr, in der Schulsprechstunde.

Neben der Teilnahme an Beratungstunden kann man sich auf verschiedensten Messen und/ oder Veranstaltungen orientieren.

Ein sehr präsender Veranstalter ist die Technische Universität Berlin, welche in der Nähe unserer Schule liegt. Sie bietet am laufenden Band Veranstaltungsreihen an zu den verschiedensten Fragen, die einem während der Suche nach der richtigen Zukunftsgestaltung möglicherweise aufgetreten sind.



Infokasten zur Berufsorientierung

Doch nicht nur diese Universität bietet solch eine Hilfe an; Veranstaltungstage in Berlin und Brandenburg von verschiedensten Institutionen sind nicht schwer zu finden.

Ein Infoblatt zu den Studiumsinformationstagen in Berlin/ Brandenburg sowie die Veranstaltungen der TU-Berlin und die Kontaktdaten von Frau Drescher findet ihr im Infokasten zur Berufsorientierung, welcher im ersten Obergeschoss zu finden ist. Dort sind auch weitere Informationen, z.B. zu FÖJs. Wer weitere Fragen hat, kann sich an Fr. Lüdeke und Herrn Feind-Grosse wenden, welche für diesen Bereich an unserer Schule verantwortlich sind.

Wer meint er bräuchte viel Zeit, um sich zu orientieren, kann in der Oberstufe zwei Semester „Studium und Beruf“ wählen.

Lena 10/2

Umfrage zu Ferien/ Minijobs

Die sechs Wochen, auf die sich jeder Schüler immer wieder aufs Neue freut ... Die Sommerferien sind endlich wieder in greifbarer Nähe :).

Viele haben große Pläne und spielen deswegen vielleicht mit dem Gedanken, sich bis zu dem Anfang der Ferien einen Minijob zu suchen oder sogar in den Ferien einen Ferienjob auszuüben, um sein eigenes Taschengeld etwas aufzubessern. Oder sie sind interessiert vielleicht interessiert, auch längerfristigen Minijobs in der Schulzeit zu machen.

Um euch etwas Inspiration zu geben, haben wir in den 10. Klassen für euch einmal nachgefragt, in welchen Bereichen Mini-/ Ferienjobs ausgeführt wurden beziehungsweise werden.

Es stellte sich heraus, dass 20 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassenstufe bereits etwas zu unserer Umfrage beisteuern konnten. Sei es ab und zu oder regelmäßig.

Um euch die verschiedensten Jobs gut darzustellen, haben wir aus der Umfrage fünf Bereiche gebildet. In diesem Kreisdiagramm seht ihr die Bereiche, in denen die Schülerinnen und Schüler tätig waren beziehungsweise sind.

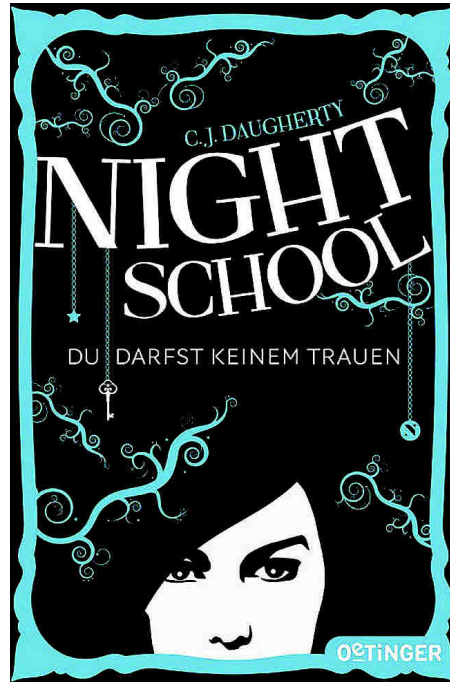


Buchempfehlung:

Night School

Nachdem Allies Bruder verschwunden ist, ist die Welt eine ganz andere... eine graue triste Welt. Aber nicht nur die Welt ist eine ganz andere, auch Allie selbst hat sich sehr verändert und dies nicht ins Positive. Ihre Eltern sehen keine andere Möglichkeit... sie muss auf ein Internat, die Cimmeria Academy. Dieses Internat liegt außerhalb von London und somit auch weit entfernt von Allisons Freunden. Dort findet sie schnell Zugang zu einer Clique und wird gleich von zwei Jungen umworben. Doch fehlt da nicht etwas?

Seitdem Allie auf dieser Schule ist, kommt es zu eigenartigen Vorfällen bis hin zu einem Mord. Auf der Liste der Verdächtigen steht sie ganz oben. Auf der Suche nach dem wahren Mörder entdeckt sie eine mysteriöse Verbindung von der Schule zu ihrer Mutter. Wer ist der wahre Mörder, wem kann sie jetzt noch trauen, wenn alle gegen sie sind? Wer jetzt darauf keine Lust bekommen hat, verpasst einen total spannenden Roman.



Night School

Die Story ist ziemlich interessant und die ganze Zeit schwebten in meinem Kopf die Fragen „Was ist das für eine Schule?“ oder „Wird sie ihren Bruder wiedersehen?“.

Ich muss ganz ehrlich sein, das war Nein, das ist der spannendste Auftakt einer Buchreihe, die ich je gelesen habe, und für alle geeignet, die Bücher mit Geheimnissen und 180 Grad Wendungen mögen.

Mareen 10/1

Interview mit Herrn Jahn

Wie sind Sie zum Lehrerberuf gekommen? Wollten Sie schon immer Physik- und Mathematiklehrer werden?

Nein, eigentlich nicht, es lief so ab, dass wir Schüler uns in der 12. Klasse entscheiden mussten, wie und wo wir studieren und uns dazu bewerben. Dann habe ich hin und her überlegt und mich dafür entschieden ... und es nicht bereut.

Was denken Sie, welche Eigenschaft von Ihnen die Schüler überraschen würde?

Eine gute Frage, ich bin dort eigentlich etwas überfragt. Ich denke, es gibt solche Eigenschaften, aber ich weiß es nicht. Vielleicht, dass eines meiner Hobbys Kochen ist.

Was war das schönste Erlebnis von Ihnen als Lehrer?

Das eigentlich Wichtige ist, dass man sieht, wie sich Schüler entwickeln oder sich entwickelt haben. Das sieht man dann, wenn man die Schüler nach einiger Zeit wieder trifft und dann feststellt, dass man das, was man erreichen wollte, auch erreicht hat.

Stellen Sie Veränderungen der Schüler im Laufe der Zeit fest?

Also die Gesellschaft, die Schüler ändern sich insgesamt. Was mir besonders aufgefallen ist, ist dieses „zu viel Handy“. Aber das ist nicht nur bei den Schülern so, sondern das ist auch in der ganzen Umgebung so. Auch die Beeinflussung durch das Handy hat deutlich zugenommen. Ich finde es schon merkwürdig, wenn Schülerinnen und Schüler nebeneinanderstehen, sich über das Handy, aber nicht persönlich unterhalten.

In meinem Beruf habe ich außerdem noch festgestellt, dass die Vorbereitung der Schüler auf das Gymnasium eigentlich im Laufe der Jahre schlechter geworden ist, das berichten mir Eltern und Schüler immer wieder.

Wie sehen Sie die Atmosphäre in der Schule?

Ja. Also definitiv ganz gut. Mit den meisten Schülern kann man sehr gut arbeiten, die wollen dabei etwas lernen, mit den Kollegen kann man gut zusammenarbeiten. Die Atmosphäre an dieser Schule würde ich schon als gut bezeichnen.

Wie lange sind Sie schon an dieser Schule und was unterscheidet Ihrer Meinung nach unsere Schule von anderen?

Also ich glaube seit 2003, es ist meine dritte Schule. An der Schule davor war ich relativ zufrieden, diese wurde dann jedoch geschlossen. Und an meiner ersten Schule wurde das Bildungssystem umstrukturiert. Im Vergleich zu meiner vorherigen Schule muss ich sagen, dass auch dort eine gute Atmosphäre herrschte. Also ich bin ganz zufrieden.

Aufmerksamen Schülern ist aufgefallen, dass Sie im Unterricht einen gut geplanten Hefter verwenden. Seit wann führen Sie diesen Hefter und wie entscheiden Sie, was in diesen „berühmten“ Hefter hineinkommt?

Im Laufe der Zeit lernt man in diesem Beruf, was man mit den Schülern erreichen möchte und wie man das erreicht. Man findet Bücher, die besser sind, und Bücher, die schlechter sind. Aus diesen Büchern habe ich mir eine Struktur erarbeitet, wie ich ein Thema unterrichten möchte. Dafür musste ich mir mühsam erarbeiten, wie ich das Ganze in einen Hefter bringe, was auch gar nicht so einfach war - aufgrund der wenigen Zeit, die man zu Beginn in diesem Beruf hat. Und so ist in den Jahren daraus ein Hefter

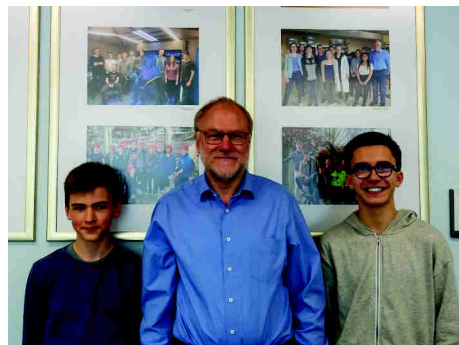
geworden, mit dem ich meinen Unterricht gestalte. Also arbeite ich heute eher mit meinem Hefter als mit den Büchern, die die Schüler im Augenblick haben.

Haben Sie bestimmte Pläne / Träume nach Ihrem Lehrerberuf?

Ich wollte schon immer reisen, habe das immer gemacht und mache das auch weiterhin. Ich koche auch weiterhin, das möchte ich dann intensiver machen.

Haben Sie ein Lieblingsland oder ein Land, wohin Sie unbedingt einmal reisen möchten?

Zwei Punkte stehen auf jeden Fall noch auf meiner Liste. Zum einen war ich noch nie in Afrika, also möchte ich mal dorthin und an erster Stelle steht eigentlich auch so eine Reise zu den Polarlichtern, dass man das Ereignis mal beobachtet. Ein Lieblingsland habe ich eigentlich nicht.



Emil, Herr Jahn und Jannis.

Interview mit Herrn Jahn

Wenn Sie eine Zeitmaschine hätten, in welche Zeit würden Sie dann reisen und wer wären Sie dann gerne?

Schwierige Frage. Also so einfach in die Vergangenheit reisen möchte ich nicht unbedingt, in die Zukunft auch nicht, denn ich glaube, in der Vergangenheit sehnt man sich ganz schnell nach unserer heutigen Zeit und wenn man in die Zukunft reist, möchte man vielleicht dort bleiben. Aber ein Punkt wäre doch interessant, und zwar höre ich sehr gerne Musik, gehe auch gerne in Konzerte. Ich würde sehr gerne ein Konzertbesuch

sein, in bestimmten Konzerten in meiner Jugend, sodass ich die Erlebnisse, die ich damals nicht haben konnte, weil ich in der DDR großgeworden bin, nachholen kann.

Welche Musik haben Sie denn so gehört?

In den 70er-Jahren, als ich Jugendlicher war, da war es Rockmusik. Später war es dann Jazz und so weiter.

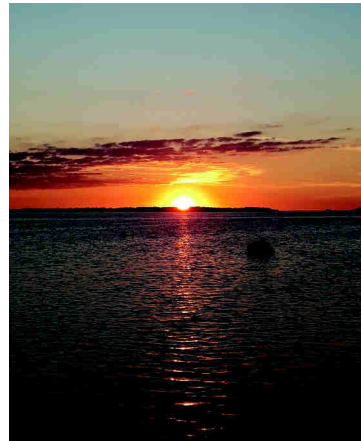
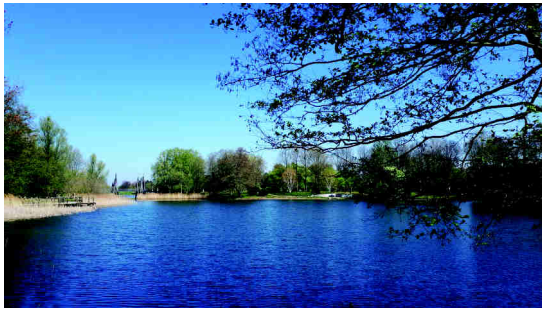
Vielen Dank an Herrn Jahn für das sehr interessante Interview!

Emil und Jannis 8/2

Sein Steckbrief:

Name:	Herr Jahn
Geburtstag:	24.03.58
Sternzeichen:	Widder
Geburtsort:	Oschersleben / Bode
Fächer:	Physik und Mathematik
Hobbys:	Musik, Reisen, Gartenarbeit
Lieblingsfarbe:	blau
Lieblingsessen:	Thunfisch (rare) mit Paprika und Kapern
Lieblingslied:	Child in time
Lieblingsbuch:	Reise zum Stern der Beschwingten
Am Archenhold seit:	2003
Das gefällt mir an der Schule:	Es macht (meistens) Spaß, mit den Schülern zu arbeiten.
Hausschulfach als Schüler:	Staatsbürgerkunde
Mein Lebensmotto lautet ...	Erledige es sofort ...

Sommerzeit.....!



Lena
10/2



Fridays for Future



Liebe Schülerinnen und Schüler des Archenhold-Gymnasiums, der Beschluss der Gesamtkonferenz zum Thema Fridays for Future ist da. Da es einige Differenzen zwischen Schülern und der Schulleitung wegen Fehlzeiten durch eine Teilnahme an Demonstrationen gegeben hat, hat sich die Schulkonferenz einen Kompromiss überlegt. Im kommenden Schuljahr kann an einem Tag der Unterricht auf einen Samstag im April verschoben werden. Dies kann jedoch nur geschehen, wenn 2/3 der Schüler zustimmen, 2/3 der Gesamtkonferenz dafür ihr Kreuz setzen und die Gesamtelternvertretung diesen Antrag nicht durch die Mehrheit ablehnt. Aufgrund dessen ist es nun wichtig, euch über die Demonstrationen zu informieren.

Was ist Fridays for Future?

Fridays for Future (FFF) ist eine internationale Jugendbewegung für den Klimaschutz, die von der 16jährigen Schwedin Greta Thunberg in die Welt initiiert wurde. So gehen seit August letzten Jahres jeden Freitag während der Schulzeit Schüler/innen und Studierende auf die Straße, um sich für den Klimaschutz einzusetzen.

Die Proteste finden mittlerweile weltweit statt und werden von den jungen Menschen selbst organisiert. Der Schulstreik wendet sich nach FFF gegen das Versagen der politisch Verantwortlichen gegenüber dem vom Menschen verursachten Klimawandel. Das Konzept besteht darin, gerade während der Schulzeit auf die Straße zu gehen, um Aufmerksamkeit zu erregen und endlich gehört zu werden. Die Organisation richtet sich jedoch nicht gegen die Schulen und Universitäten, sondern soll zum Handeln auffordern.



Was ist an den Aussagen der Demonstranten dran?

FFF hält den älteren Generationen vor, nichts gegen den Klimawandel zu tun, obwohl dieser schon lange bewiesen ist. Ein Schritt in diese Richtung ist das Pariser Klimaabkommen von 2015, welches eigentlich Staaten verpflichtet, die

Was können wir bewirken?

globale Erwärmung deutlich unter 2°C zu halten und die Emissionen von Treibhausgasen zu verringern. Doch in vielen Ländern wird nicht genug dafür getan. Auch Deutschland verfehlt die Ziele für 2020, sogar die Nachhaltigkeitsstrategie für 2030 ist hochgradig gefährdet. FFF fordert deswegen ein sofortiges Handeln, Veränderung in den Ministerien, den Kohleausstieg und ausreichend erneuerbare Energien bis 2035. Die Folgen des Klimawandels sind bereits zu spüren: das Eis der Polkappen schmilzt ab, der Meeresspiegel steigt, in einigen Regionen kommt es zu extremen Wetterereignissen. Tiere verlieren ihren Lebensraum, Menschen mussten ihre Heimat bereits verlassen.

Die Demonstranten werden von den „Scientists for Future“ unterstützt, d.h. von über 26.800 Wissenschaftlern. Sie schrieben in einer Stellungnahme: „Diese Anliegen sind berechtigt und gut begründet. Die derzeitigen Maßnahmen (...) reichen bei weitem nicht aus (...) nur wenn wir konsequent handeln, können wir die Erderwärmung begrenzen, (...) und eine lebenswerte Zukunft für derzeit lebende und kommende Generationen gewinnen.“

Warum ist es für uns wichtig, jetzt unsere Stimme zu erheben?

1. Diese Generation kann die Klimakrise noch aufhalten: Bis 2050 muss der weltweite Ausstoß von CO₂ drastisch reduziert werden. Nur mit schnellem Handeln können wir die Folgen der Klimakrise noch eindämmen. Morgen ist es zu spät! **2.** Die junge Generation muss gehört werden, weil ihre Zukunft auf dem Spiel steht. Die Aufmerksamkeit ist nun da, doch es muss sich schon in den nächsten 2-5 Jahren etwas verändert haben. Dafür braucht das Klima so viele Menschen wie möglich auf der Straße. **3.** Die Bewegung gegen den Klimawandel und das Augenmerk auf die Klimakrise ist durch FFF so groß wie nie zuvor. Die junge Generation kann es schaffen, Veränderungen durchzusetzen.

Fridays for Future will so lange streiken, bis merkliche Veränderungen eingeleitet sind. Und so wird weiter jeden Freitag geschrien: „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“. Ich bitte euch, für den Kompromiss zu stimmen. Wir können an diesem einen Tag als engagierte Jugendliche des Archenhold-Gymnasiums ein Statement gegen die katastrophale Klimapolitik setzen!

Lena 10/2

Die Bienen-AG

Viele von euch haben bestimmt mitbekommen, dass im Biotop unserer Schule 2 Bienenvölker hausen. Diese Bienen gehören zur Bienen-AG von Felix Richter, einem ehemaligen Schüler und jetzigen Vorsitzenden unseres Fördervereins, die sich jeden Freitag im Raum 018 treffen. Was sie dort machen, erfahrt ihr jetzt.

Felix Richter hat vor einiger Zeit angefangen eine Bienen-AG an unserer Schule anzubieten, dabei kümmert er sich mit einem Team von momentan 6-7 Schülern um die 2 Bienenvölker auf unserem Biotop.

Aber wie kümmert man sich um Bienen? Nun, zuerst gibt es die Fluglochbeobachtung. Das bedeutet, dass man seitlich am Bienenkasten steht und das sogenannte Flugloch beobachtet, also das Loch, durch das die Bienen in den Stock hinein- bzw. herausfliegen.

Anhand des Verhaltens und anderer Merkmalen kann man dadurch, ohne den Stock öffnen zu müssen und die Bienen zu stören, feststellen, wie es um die Gesundheit des Bienenvolkes steht.

Außerdem muss der Honig geschleudert und abgefüllt werden und das Wachs muss zu Kerzen verarbeitet werden, was nicht ganz so einfach ist, da das Wachs öfter eingeschmolzen werden muss, um alle Schwebeteilchen zu entfernen.

Am Ende kommen sehr schöne Bienenwachskerzen heraus, die Felix zusammen mit dem Honig auf dem nächsten Hoffest verkaufen wird.

Im Winter müssen die leeren Stöcke gesäubert werden, damit neue Bienen einziehen können. Weiterhin wird natürlich überprüft, ob die Bienen von Parasiten, wie z.B. der Varroa Milbe, befallen wurden, das kann man durch die Puderzuckerschüttelmethode herausfinden. Bei dieser kurios klingenden Methode werden einfach einige Bienen aus dem Bienenstock mit einer speziellen weichen, dünnen Bürste abgefeigt und in ein Behältnis mit Puderzucker getan.



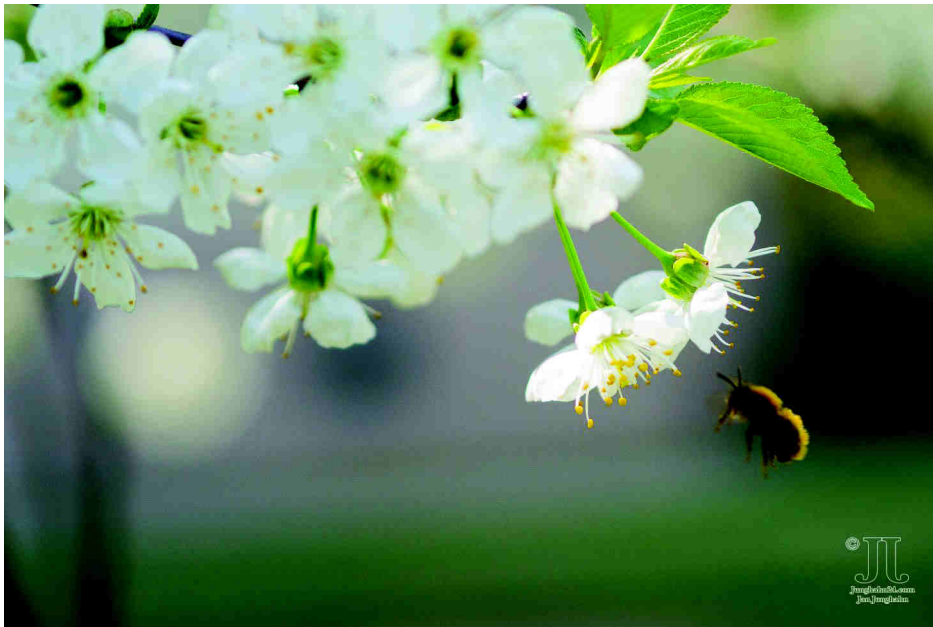
Varroa Milbe

Quelle: <https://www.insektenmodelle.de>

Nun wird geschüttelt, natürlich so, dass die Bienen nicht verletzt werden. Nach der Prozedur werden die Bienen entlassen und die heruntergefallenen Milben werden gezählt. Wenn alles im normalen Bereich ist, wird bis auf routinemäßige Kontrollen bis zur Honigernte nichts weitergemacht. Danach werden die Bienen mit Ameisensäure oder ähnlichen natürlichen Säuren behandelt. Und der Aspekt der Natürlichkeit ist auch das Besondere an der Art, wie die Bienen in der AG gehalten werden, denn anders als in der konventionellen Imkerei achtet das Team rund um Felix darauf, die Bienen besonders natürlich zu halten. Konkret bedeutet das, dass natürliche Verhaltensweisen wie das Schwärmen nicht durch z.B. das

Abschneiden der Flügel der Königin unterdrückt werden. Schwärmen heißt, dass die Königin mit einem Teil des Schwarms im Sommer ausziehen und eine neue Behausung für sich und die Hälfte des Volkes finden kann. So wird zum einen das Volk verjüngt, was wiederum zu seiner Gesundheit beiträgt. Weil in dieser Zeit die Honigproduktion gestoppt ist, unterdrücken viele Imker diesen natürlichen Trieb. Ich finde gut, dass in der AG sehr auf Natürlichkeit geachtet wird und empfehle jedem, der jetzt neugierig gemacht wurde, freitags, um 15:10 Uhr einmal im Raum 018 vorbeizuschauen.

Jasmin 8/2



Emsige Biene bei der Arbeit

Sommer, Sonne, Ferien

Hey! Ich bin Jannis (8/2) und ich kann euch für den Sommer den Badensee im FEZ empfehlen. Dort kann man schwimmen, sich erholen oder einfach Zeit verbummeln.

Sollte das Wetter mal nicht so gut sein, könnt ihr alternativ in die nahegelegene Schwimmhalle im FEZ gehen. Ein kleiner Imbiss ist vor Ort und ihr könnt dort Spaß haben.

Zum FEZ kommt ihr ganz einfach, indem ihr mit der Straßenbahnlinie 27, 60 oder 67 bis zur Station „Freizeit- und Erholungszentrum“ fahrt und dann ein kurzes Stück lauft.

Da ich eine begeisterte Sportsfreundin bin, sind meine Lieblings-Sommertage die, die ich mit Freunden draußen mit irgendeiner Sportart verbringe. So stelle ich euch nun einen echt coolen Platz zum Volleyballspielen vor: Beachmitte... eine Beachvolleyballanlage mit 50 Beachvolleyball-Courts auf rund 20.000m². Ich genieße immer wieder diese unglaubliche Atmosphäre auf diesem Strand inmitten Berlins (Caroline-Michaelis-Str. 8, 10115 Berlin).



Beachmitte

<https://www.berlin-card.net/berlin/beachmitte-berlin/>

Lena 10/2

Mein Lieblingsort ist die Eisdiele „Eiskultur“ in der Schnellerstraße. Ich mag diesen Ort sehr, da ich Eis sehr mag und es hier meiner Meinung nach das beste Eis in unserer Umgebung gibt! Außerdem kann man in dieser Eisdiele auch bei Regen ein Eis essen, da man auch drinnen sitzen kann! Emil 8/2

Nach Viktoria und Lara (10/2) sind auch Orte, wie z.B. der Treptower Park, Landschaftspark Johannisthal oder das Tempelhofer Feld zu empfehlen. Dort kann man wunderbar mit Freunden abhängen oder sich sportlich betätigen. Zusätzlich kann man dabei die frische Luft und Sonne genießen.

Das sind unsere Lieblingsorte und Ferientipps



Kino Union

Mein Ferientipp – An heißen Sommertagen lohnt sich ein Besuch im Kino Union in Friedrichshagen ganz besonders – seit dem Umbau erwarten dich hier gleich 3 gemütliche Kinosäle und jede Menge guter Filme, die in den meisten Kinos schon gelaufen sind. Meine aktuelle Empfehlung ist „Der Fall Collini“ nach dem Roman von Ferdinand von Schirach. Wen dieser Film nicht bewegt, der muss ein Herz aus Stein haben..... Laue Sommernächte kann man übrigens auch im Freiluftkino in Friedrichshagen verbringen.

Eine schöne Ferienzeit wünscht C. Wagenknecht!

Oi, ich bin's Timea! Bald ist der Sommer da, das ist doch super, findet ihr nicht auch? Also ich find's super, aber darum soll's mir jetzt gar nicht gehen. Ihr seid doch viel mehr daran interessiert was so meine Sommer-Favorites sind, nicht wahr? Na dann, wo gehe ich denn am liebsten so hin? Da würde ich tatsächlich sagen.. hmm.. es ist immer sehr schön in den Plänterwald zu gehen und dort vorbei am alten Spreepark am Wasser langzulaufen und einfach nur die Natur zu genießen. Welches Buch und welchen Song würde ich dort gern hören? Also mein Buch - naja eigentlich eher Manga - den ich euch empfehlen würde, wäre „Graineliers“, da will ich auch eigentlich gar nicht viel Spoilern. Sagen wir einfach, da geht es um ein paar Personen, die einen verbotenen Pflanzensamen in sich tragen und durch diesen besondere Kräfte erhalten und quasi fast selbst zur Pflanze werden. So oder so ähnlich... Als Song würde ich euch gern „Goodbye to Goodbye“ von Voisper ans Herz legen. Er mag zwar etwas traurig erscheinen, allerdings finde ich ihn echt schön, besonders auch weil es dort unter anderem darum geht, sein altes Ich zurückzulassen und einen Neuanfang zu wagen, genauso wie der Frühling der Neuanfang nach dem Winter ist. Jetzt noch was für die Augen! Da sag ich einfach kurz und knapp „Spirited Away“. Der Film ist extrem schwierig zusammenzufassen, deswegen versuche ich es einfach gar nicht, sondern sage, seht ihn euch einfach selbst an. Fakt ist, er wird wahrscheinlich immer mein Alltime-Favorite bleiben!

Filmempfehlung:

Good Morning Vietnam

Jeder hat doch bestimmt schon vom Vietnam-Krieg gehört. In dieser Zeit spielt dieser Film. Im Jahr 1965 befinden sich die USA in Vietnam und führen einen Krieg, den sie nicht gewinnen können. Das begreifen auch immer mehr Soldaten, weswegen ihre Stimmung an einem Tiefpunkt ist. Gegen diese Verzweiflung möchte der Radio-Moderator Adrian Cronauer, in diesem Film gespielt von Robin Williams, entgegensteuern. Mit seiner Radio-Show erlangt er in kurzer Zeit viel Bekanntheit. Das liegt hauptsächlich an seiner fröhlichen, offenen und direkten Art. Er redet über alles und macht sich über jeden lustig - auch über seine Vorgesetzten, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen.



Good morning Vietnam

Doch auch wenn, er bei den Kameraden große Beliebtheit genießt, stößt er bei den höheren Rängen auf Entsetzen und Fassungslosigkeit. Sie fürchten um die Kampfmoral der Soldaten, wenn Adrian das sagt, was zwar alle wissen, was sich aber niemand traut auszusprechen. Daher ist er ihnen ein Dorn im Auge und sie setzen alles daran, ihn aus seiner Position herauszubekommen...

Obwohl der Film schon etwas älter ist... um genauer zu sein aus dem Jahr 1987, ist er immer noch sehenswert. Alle, die die Filme mit Robin Williams kennen, wissen das er ein richtig guter Schauspieler ist bzw. war.

Wer diesen Film noch nicht kennt, sollte ihn sich unbedingt anschauen.

Mareen Schröder 10/1



Rezepte

Salat nach vietnamesischer Art:

1 Salatherz
 1-2 Karotten
 Ein Bund Koriander
 2 Frühlingszwiebeln / Schnittknoblauch
 150g grüne Papaya
 150g Bananenblüten
 1 kleine Zucchini
 10 EL Limettensaft
 2 EL geröstetes Sesamöl
 1 EL Sojasauce
 Etwas Siracha (nach Geschmack)
 2 EL Fischsauce (am besten Phu quoc)
 2 EL Brauner/ palmzucker
 1 EL Ahornsirup/ Agavendicksaft usw.
 Prise Pfeffer



Dressing zusammenrühren und an den kleingeschnittenen Salat geben. Das Ganze etwas ziehen lassen (mind. 10 Minuten) und genießen!

Vietnamesischer Eiskaffee:

Kaffee
 Gesüßte Kondensmilch
 Crushed ice

Eine Schicht der Kondensmilch in ein Glas geben, Eiswürfel hinzufügen und mit abgekühltem (wenn möglich vietnamesischem) Kaffee aufgießen.



Erfrischender Limettensaft:

Sirup:
 7 Limetten (ausgepresst)
 125g brauner Zucker/ Palmzucker
 Optional:
 Minze
 Ingwerstreifen



Limettensaft mit Zucker vermischen bis sich der Zucker aufgelöst hat. Dann etwas Sirup (je nach Geschmack) in ein Glas geben und mit kaltem Wasser auffüllen.

Horoskope

Wassermann (21.01. - 19.02.) - <3 60%; School 100%; Health 30%

Du scheinst dich gerade auf einem schulischen Höhenflug zu befinden, pass jedoch auf, dass du dich nicht überarbeitest. Nimm dir auch etwas Zeit für dich, dann hast du eine gute Zeit vor dir!

Fische (20.02. - 20.03.) - <3 100%; School 10%; Health 20%

Uiuiui, lass diesen Monat die Schule bloß nicht schleifen, das könnte böse enden, allerdings ...warte.... kann es sein, dass du gerade einen Crush hast? Wenn ja, dann ist jetzt der Moment, den ersten Schritt zu machen! Selbst wenn es in der Schule dann nichts wird, lass den Kopf nicht hängen, in der Liebe klappt's bestimmt!

Widder (21.03. - 20.04.) - <3 70%; School 70%; Health 10%

Das Schuljahr ist bald vorbei und du hast es fast geschafft, Zeit um nochmal richtig loszulegen! Aber nicht komplett überstürzen und dann wortwörtlich stürzen, im Krankenhaus soll das Ganze hier nicht enden!

Stier (21.04. - 21.05.) - <3 20%; School 50%; Health 90%

Wow, Energieschub im Anflug! Selbst wenn in der Schule nicht viel passiert, wäre jetzt die Gelegenheit, mit dem Extra an Energie nochmal alles rauszuholen, was geht. Nur die großen Liebesgeständnisse sollten vielleicht eher auf nächsten Monat verschoben werden, gebrochene Herzen will wirklich niemand am Ende des Schuljahres!

Zwillinge (22.05. - 21.06.) - <3 50%; School 100%; Health 70%

Schule, nicht so dein Ding? Das sollte es in nächster Zeit vielleicht aber werden, denn du könntest Großes erreichen! In der Liebe steht's fifty fifty, gehst du das Risiko ein? Ich finde, du solltest es dir zutrauen!

Krebs (22.06. - 22.07.) - <3 100%; School 60%; Health 10%

Also bewegen neeee nicht so, sitzen in der Schule? Das könnte dann schon eher was werden! Allerdings den kleinen Weg zu deinem Crush solltest du nicht weglassen, deine Gefühle stehen unter einem guten Stern!

Löwe (23.07. - 23.08.) - <3 60%; School 50%; Health 80%

Wie es sich für einen Löwen gehört, hast du genug Kraft nochmal alles in Sachen Schule und Liebe herauszuholen und lässt dich nicht unterkriegen, falls etwas davon nicht ganz nach Plan verlaufen sollte. Jedoch einen Versuch ist es definitiv wert!

Jungfrau (24.08. - 23.09.) - <3 90%; School 70%; Health 10%

Genug gefaulenzt, jetzt brauchen wir ein bisschen Action von dir in Sachen Schule oder Liebe! Aber nicht übermütig werden, wir wollen keine Verletzten!

Waage (24.09. - 23.10.) - <3 80%; School 100%; Health 100%

WOW, dir steht die Zeit deines Lebens bevor! Also, wenn du weißt, sie richtig zu nutzen! Gib jetzt nochmal alles, wir feuern dich an, mit allem, was wir haben, solange bis uns die Stimme ausgeht!

Skorpion (24.10. - 22.11.) - <3 90%; School 20%; Health 90%

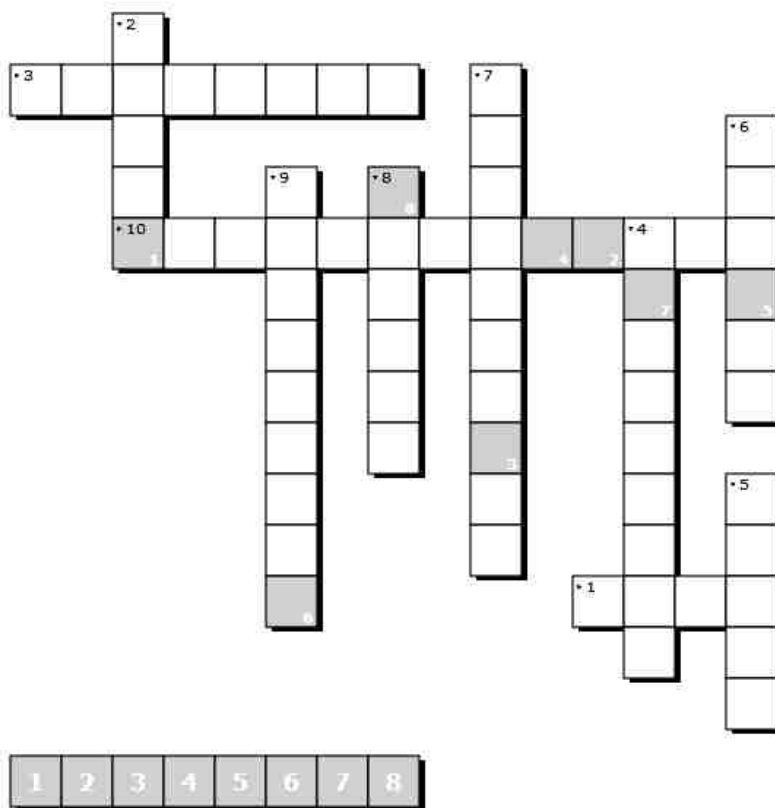
Huch, was ist da denn passiert? Zum Glück ist die Schule bald vorbei... Hast du allerdings schonmal daran gedacht, demnächst in einen Blumenladen zu gehen, um deinem Crush eine Rose zu kaufen? Nein? Also, das oder etwas Ähnliches solltest du dir definitiv vornehmen, ich mein's ernst!

Schütze (23.11. - 21.12.) - <3 100%; School 80%; Health 90%

Love is in the air und gute Noten gleich dazu, wenn du dich anstrengst! Jetzt ist deine Zeit! Worauf wartest du noch?

Steinbock (22.12. - 20.01.) - <3 40%; School 80%; Health 100%

Kein Glück in der Liebe? Dann steck all dein Herzblut jetzt in die Schule, es lohnt sich! Also leg die Rosen und Pralinen nochmal in den Schrank und ran an das Lehrbuch!



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

1. Herrn Jahns Lieblingsfarbe ...
2. Jemand hat am 27.06 Geburtstag. Welches Sternzeichen hat er...
3. Synonym für "Schulleiter"...
4. Wofür steht das K in LEK...
5. Wofür steht das Ü in Tü...
6. Die Hauptstadt Deutschlands...
7. Das wird in Raum 005 unterrichtet...
8. Ab dem 20.06.19 sind...
9. Wie hieß der Namensgeber unserer Schule mit Vornamen... (___ Simon Archenhold)
10. Name der Schülerzeitung...

Kreuzworträtsel

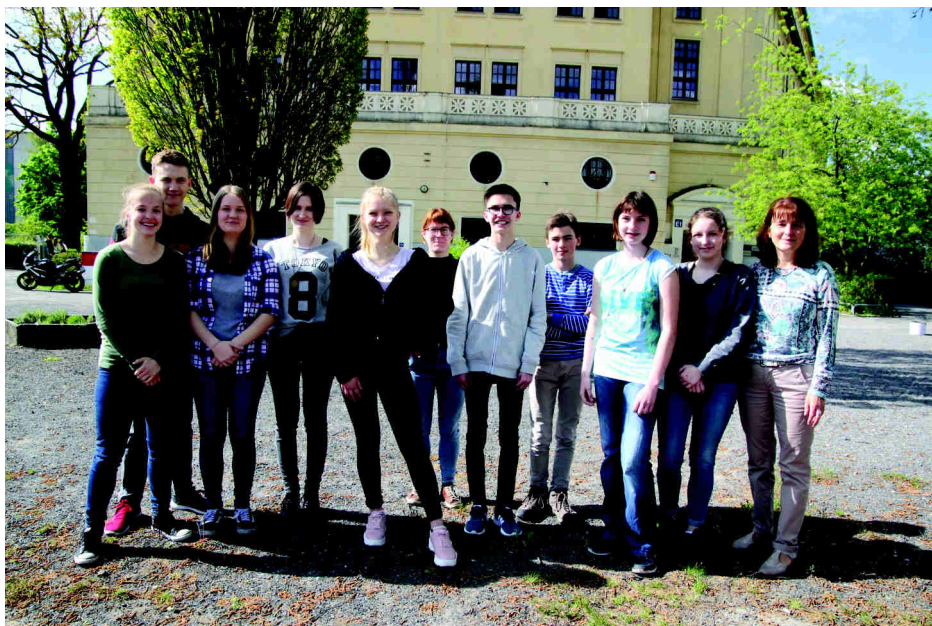
Sende das richtige Lösungswort an schuelerzeitung@archenhold.de oder an unseren Instagram Account [@sternengucker.archenhold](https://www.instagram.com/sternengucker.archenhold) und gewinne einen tollen Preis. Da wir bis jetzt immer nur wenige Teilnehmer haben, ist die Chance, etwas zu gewinnen, ziemlich hoch! Also nutze deine Chance und schreib uns! Der Gewinner wird unter den Einsendungen ausgelost.

Unsere letzte Gewinnerin und damit nun Inhaberin eines 5€ Sushi-Gutscheins ist Emma Mauersberger. Herzlichen Glückwunsch!

Bis bald!

Das Schuljahr neigt sich dem Ende und der Sommer steht vor der Tür. Unsere vierte Ausgabe ist somit die letzte für dieses Schuljahr. Nächstes Jahr geht es dann aber frisch weiter. Vielleicht will ja noch jemand unserem Redaktionsteam beitreten? Ihr wisst ja, wie ihr uns kontaktieren könnt. Bis bald und wundervolle Ferien!

- Euer Redaktionsteam



Impressum

Erscheinungsdatum:	Juni 2019
Druck:	gedruckt bei esf-print.de
Gesamtauflage:	200
Redaktion der Ausgabe:	Lara Schifferdecker, Timea Motschke, Jennifer Döring, Jannis Koll, Emil Oldekop, Jasmin Junghahn, Lena Schifferdecker, Viktoria Karpinski, Mareen Schröder
Chefredaktion:	Marco Scholz
Fotografie:	Lena Schifferdecker
Layout:	Lara Schifferdecker
Unterstützende Lehrerinnen:	Fr. Wagenknecht, Fr. Haim

Für Druckfehler keine Haftung

REWE
MIKE BAER
DEIN MARKT

Schnellerstraße 74
12439 Berlin/Niederschöneweide

REWE.DE



GUTES ESSEN FÜR GUTE NOTEN!

Bei Vorlage des **Schülerausweises**
und des Coupons erhältst du **20%**
Rabatt dauerhaft auf Artikel aus der
Salatbar!*

*Gilt bis zum Ende des Schulhalbjahres am 20.06.2019

Nur bei REWE Mike Baer in der Schnellerstraße 74

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7** bis **21.30** Uhr